



NIESENBAHN AG
Medienmitteilung
Betriebsunterbruch Niesenbahn
21. August 2023, Letztes Bulletin (4), 16.30 h

Niesenbahn: Panne nach 44 Stunden behoben, Wiederaufnahme des fahrplanmässigen Betriebs am Dienstag, 22. August 2023, 08.00 Uhr

**Die Panne ist behoben. Schliesslich führten vier Fehler zum Betriebsunterbruch.
Die Wiederaufnahme erfolgt am Dienstag, 22. August 2023, 08.00 Uhr.**

Nach 44 Stunden ist die Panne behoben und die notwendigen Messungen und Tests verliefen erfolgreich. Die externen Spezialisten der Firmen SISAG, Schattdorf, sowie Küffer Elektro-Mechanik AG, Kirchberg (BE) erteilten ihrerseits grünes Licht für den Betrieb. Technische Leitung, Geschäftsführung und Verwaltungsrat legten die Wiederaufnahme in der Folge auf den Dienstag, 22. August 2023, 08.00 Uhr fest.

Es waren schliesslich vier Fehler, welche zum Betriebsunterbruch geführt haben:

- Kohlestaub und Fett im Motor (der Motor ist nun wieder in einwandfreiem Zustand)
- Ein defekter Ventilator sowie
- ein Feldregler.
- Und schliesslich der Umrichter/Thyristor, welcher komplett ersetzt wurde.

Rückblick auf die Ereignisse

Am Samstag, 19. August 2021, blieben die beiden Fahrzeuge der Niesenbahn in der ersten Sektion stecken. Per Notantrieb wurden sie in die Stationen gezogen. Zu diesem Zeitpunkt genossen 150 Gäste im Berghaus Niesen Kulm den Abend. Die Gäste mussten in der Nacht evakuiert werden, weil die Panne nicht innert nützlicher Frist behoben werden konnte. Zwei Helis der REGA standen im Einsatz, einer der Basis Wilderswil und einer der Basis Zweisimmen. Während je 2 h 30 Minuten evakuierten Sie total 147 Gäste. Die Evakuierung war um 01.45 h abgeschlossen.

Am Sonntag und Montag wurden in akribischer Arbeit mit internen und externen Spezialisten nach den Fehlern geforscht. Eine Verkettung verschiedener Fehler führte in unterschiedlicher Konstellation dazu, dass es wiederholt Rückschläge gab. Aus diesem Grund mussten die Arbeiten am Montag fortgeführt werden. Um 15.50 Uhr erfolgte das definitive „OK“ für die Wiederaufnahme des Betriebs.

Rückfragen und Auskünfte:

Urs Wohler, Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01, 079 459 21 25



[Fotos zum Download](#)

Foto 1: Der Niesen, Ausflugsziel im Berner Oberland

Foto 2: Niesenbahn in der betroffenen 1. Sektion

Foto 3: Berghaus Niesen Kulm

ANHANG

Kennzahlen Niesenbahn AG

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)

Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)

Individuelle Gäste: 80'000 bis 100'000

90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeberinnen und –Gastgeber

Jahreszahlen - Meilensteine

1856 Eröffnung Berghaus Niesen Kulm durch die Gebrüder Weissmüller, Wimmis

1906 Gründung der Niesenbahn-Gesellschaft in Spiez (30. April 1906)

1906 Verkauf des Berghauses durch Fritz Josi-Moser an die die Niesenbahn AG für 100'000 Franken

1910 Eröffnung der Niesenbahn (zwei Standseilbahnen), 15. Juli 1910

1949 Ersatz der vier Holzwagen durch Leichtmetall-Karosserien

2002 Eröffnung des Pavillons im Berghaus Niesen Kulm

2006 1. Kultursommer – der Niesen wird zum Kulturberg

2010 Der Niesen wird barrierefrei und Rollstuhlgängig

2017 Die dreidimensionale Nachhaltigkeit wird Programm

2019 Der Niesen wird MyClimate-Klimavorreiter der Ausflugsgipfel

2019 Sanierung und Weiterentwicklung Berghaus Niesen Kulm, neues Raumangebot

2020 Einführung der Einheitsaktie

2021 Am 1. November übernimmt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp in Pacht

2022 Die NIESENBAHN AG wird zum klimaneutralen Unternehmen

2023 In der 2. Sektion werden Antrieb und Steuerung der Standseilbahn ersetzt

2023 Die NIESENBAHN AG wird «Swisstainable - Level III – leading»

Der Niesen...

... ist ein unverwechselbarer Ausflugsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m auf 2'336 m ü. M. hinauf. Nebst der historischen Bahn ist das Berghaus Niesen Kulm während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Im Sommer 2019 wurde mit dem neuen Seminar- und Event-Angebot ein substanzielles Investitionsprojekt abgeschlossen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Der Niesen wird zum Berg für Feste und besondere Anlässe; bleibt aber auch Kultur- und Sportberg; der alljährliche Niesen-Treppenlauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Die magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat, steht weitreichend für bewährte Schweizer Werte. Dreidimensionale Nachhaltigkeit ist Credo und wird gelebt. Seit 2021 führt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp AG in Pacht. Damit wird die NIESENBAHN AG zum Ganzjahresbetrieb.